

<b>Zeitschrift:</b>	Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe
<b>Band:</b>	77 (1980)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inhaltsverzeichnis zum 77. Jahrgang der "Zeitschrift für öffentliche Fürsorge" 1980

1. Grössere Artikel	Nr.	Seite
Zeitgemässe Sozialhilfe. Von Dr. iur. J. Vontobel, Ombudsmann der Stadt Zürich . . . . .	1	1
Erreichtes und Wünschbares in der rechtlichen Ausgestaltung des Pflegekindewesens. Von Dr. iur. Helmut H. Müller, Horgen . . . . .	2	18
Kinder mit zwei Familien – Die Bedürfnisse des Pflegekindes. Von Regula Spinner, Psychologin, Zürich (1. Teil) . . . . .	3	36
Alkoholismuskonzepte: Theorie oder Praxis. Von Othmar Aregger, Luzern .	3	41
Tätigkeitsbericht 1979/1980 der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge. Von R. Mittner, Chur . . . . .	4	50
Kinder mit zwei Familien – Die Bedürfnisse des Pflegekindes. Von Regula Spinner, Psychologin, Zürich (2. Teil) . . . . .	4	58
Zur Motivation des Klienten. Von Prof. Dr. M. Erni, Chur/Luzern. . . . .	5	66
Sachhilfe als Sozialarbeit. Von J. Blocher, Bern . . . . .	6	83
Frauenhaus Zürich – 1 Jahr Erfahrung. Von E. Sippel, Zürich . . . . .	7	102
Die Förderung der Altershilfe durch die AHV. Von A. Lüthi, Bern . . . . .	7	106
Vom Wesen und Gebrauch der demokratischen Rechte. Aus dem Wochenbericht der Bank J. Bär AG, Zürich . . . . .	8	114
Die Grundzüge des Unterhaltsvorschussgesetzes in der Bundesrepublik Deutschland. Von Dr. R. Scholz, Bonn. . . . .	8	117
Der Mensch im sozialen Rechtsstaat. Von Bundesrat Kurt Furgler. . . . .	9	130
Gedanken zum Thema "Desorientierte Betagte". Von Dr. med. Ch. Chappuis, Bern . . . . .	10	146
Zur Drogenproblematik in der Schweiz. Von W. Reist/R. Wagner, Zürich . .	11	162
2. Berichte	Nr.	Seite
Betreuung und Behandlung betäubungsmittelabhängiger Personen im Kanton Luzern. Von W. Bachmann, Luzern (2. Teil) . . . . .	1	9
Die Grundlagen des Sozialwesens in der Schweiz. Von Ady Inglin, Schwyz. .	5	72
Arbeitsverhältnisse der Blinden in den USA. Von Dr. R. Adam, München . .	8	121
Eine Schulklasse konzentriert sich. Ein SFA-Bericht. . . . .	8	123
Wer hascht, bleibt nicht gesund (SFA). . . . .	9	136
Schule und Elternhaus gemeinsam (SFA) . . . . .	9	137

Pro Infante et familia – Aus dem Jahresbericht des Seraphischen Liebeswerkes Solothurn . . . . .	9	138
Vielfältige Arbeit der Schweizerischen Fachstelle für Alkoholprobleme . . . . .	10	153
Suchtprobleme am Arbeitsort. Ein Bericht aus Amerika. Von R. Wagner, Zürich . . . . .	11	167

---

<b>3. Aus der Arbeit der Konferenz</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
--	------------	--------------

---

Empfehlungen zur Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder. Von Gusti Kaufmann, Zug . . . . .	1	13
Empfehlungen zur Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder . . . . .	2	26
73. Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge. Programm der Jahrestagung vom 3. Juni 1980 in Schaffhausen . . . . .	3	34
XVII. Schweizerischer Fortbildungskurs in Weggis. Voranzeige für die Tagung vom 25.–27. September 1980 . . . . .	6	82
Programm der XVIII. Fortbildungstagung in Weggis vom 25.–27. Sept. 1980..	7	98
Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge vom 3. Juni 1980 in Schaffhausen. Von E. Schwytter . . . . .	10	147

---

<b>4. Aus Kantonen und Gemeinden</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
--------------------------------------	------------	--------------

---

Einführung der Alimentenbevorschussung im Kanton St. Gallen . . . . .	2	28
Uri: Zwei kleine Anfragen zum Thema Alimentenbevorschussung . . . . .	6	93
Nidwalden: Die Regelung der Alimentenbevorschussung im Sozialhilfegesetz vom 30. April 1978. . . . .	6	94
Bericht über die Jahrestagung der St. Gallischen Konferenz der öffentlichen Fürsorge. Von E. Künzler, St. Gallen . . . . .	7	108
Thurgauische Konferenz für öffentliche Fürsorge. Von Max Huggler, Arbon .	8	125
Drogenprobleme im Kanton Aargau . . . . .	9	139
Gesetz über Inkassohilfe und Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für Kinder (Kanton Bern) . . . . .	12	178

---

<b>5. Entscheidungen</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
--------------------------	------------	--------------

---

Wann gilt eine geschiedene Frau als ledig? . . . . .	2	30
Wie weit ist das “Veto” gegen eine Ehescheidung relativierbar? . . . . .	3	45
Verdeutlichung des Zuhältereibegriffs . . . . .	4	62
Grundlagen und Konsequenzen der neuen Bürgerrechtspraxis. . . . .	5	75
Pfändung des Erwerbseinkommens für Unterhaltsbeiträge . . . . .	6	95
Tuberkulosebekämpfung und persönliche Freiheit . . . . .	7	109
Nachträgliche Scheidungsrenten-Indexierung eingeführt . . . . .	8	126
Anrechnung freiwilligen Heilanstalts-Aufenthalts auf Strafe. . . . .	9	139
Grossvater hat zur Namensänderung des Enkels nichts zu sagen . . . . .	9	141

Humanität und Resozialisierung in einem menschlichen Drama . . . . .	10	155
Kein Ausbrechen des Richters aus der gesetzlichen Drogenqualifikation erlaubt . . . . .	11	168
Die Not der Drogenbekämpfung. . . . .	11	170
Harte Drogen und zu "weicher" Lebensgefährdungstatbestand. . . . .	11	172
Namensänderung für ein Ehebruchs- und Konkubinatskind. . . . .	12	182
Betreibungsrechtliche Wirkungen des Konkubinats. . . . .	12	184
Wie soll ein Konkubinatskind heissen? . . . . .	12	186

---

<b>6. Mitteilungen</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
------------------------	------------	--------------

Zwei internationale Sozialabkommen . . . . .	2	32
Neues Merkblatt des Bundesamtes für Sozialversicherung . . . . .	6	96
Hinweis auf Tagung der Deutschen Gesellschaft für Sozialpädiatrie . . . . .	7	111
Tagungsprogramm des Schweizerischen Berufsverbandes diplomierte Sozialarbeiter . . . . .	9	143
Schnupperlehre – wohin? . . . . .	10	158
Schweizerischer Verband für Berufsberatung. . . . .	10	159
Ärzte zum Drogenproblem . . . . .	11	174
Jugend und Massenmedien – eine neue Ausgabe von PRO JUVENTUTE . . . . .	12	188
Vereinigung DAS BAND hilft Kranken und Behinderten. . . . .	12	189
Konferenz der Vereinigung von Eltern behinderter Kinder. . . . .	12	190

---

<b>7. Literatur</b>	<b>Nr.</b>	<b>Seite</b>
---------------------	------------	--------------

Dr. A. Nehringer: Eine kleine Heilpädagogik . . . . .	3	48
W. Reid/L. Epstein: Gezielte Kurzzeitbehandlung in der Sozialen Einzelhilfe . . . . .	3	48
H.J. Ehrlich: Das Vorurteil . . . . .	4	64
Beiträge zur Anwendung des neuen Adoptionsrechtes. . . . .	5	80
J.H. Galper: Soziale Dienste und politische Systeme. . . . .	7	111
Allein – was nun . . . es geht weiter. . . . .	9	144
R. Schmid: Wegweiser zur Berufswahl . . . . .	10	160
Dr. h.c. F. Böhny: Das Berufswahlbuch . . . . .	10	160
Bargeld sofort – Probleme später . . . . .	11	175
G. Brandl: Sich miteinander verständigen lernen . . . . .	11	175
Dr. B. Sager: Die Begründung des Kindesverhältnisses durch Anerkennung und seine Aufhebung . . . . .	11	176
Handeln lernen durch Anleitung im Arbeitsfeld. . . . .	11	176
D. Kreft/I. Mielenz: Wörterbuch Soziale Arbeit . . . . .	12	192